

InteGrow – Growing Together

Wer sind wir? Enactus Bielefeld – eine studentische Organisation, die nachhaltige soziale, ökonomische und ökologische Projekte ins Leben ruft.

Was ist InteGrow? Ein Gemeinschaftsgarten für BielefelderInnen und Geflüchtete.

Wozu soll InteGrow beitragen? Integration fördern und Berührungsängste abbauen.

Projektbeschreibung

Die Integration von Geflüchteten in die deutsche Gesellschaft stellt momentan eine große Herausforderung dar – auch in Bielefeld steigt die Zahl der aufgenommenen Geflüchteten weiterhin an. Mit unserem Projekt InteGrow möchten wir eine Möglichkeit zum Austausch von Geflüchteten und BielefelderInnen im Rahmen eines Gemeinschaftsgartens bieten und somit die Integration erleichtern.

Viele Geflüchtete sind eine gewisse Zeit beschäftigungslos, weil sie lange auf die Bearbeitung ihres Asylantrages warten müssen und in dieser Zeit nicht arbeiten dürfen. Deshalb gestaltet sich ihr Leben in der neuen Heimat oftmals einseitig. Diese Einöde möchten wir mit unserem Projekt durchbrechen. Es gilt, den Geflüchteten eine sinnvolle Tätigkeit zu verschaffen, bei der sie Spaß haben. Unsere Vision ist ein Garten, der auch Platz für Gespräche, zum entspannten Aufenthalt und zum Spielen für die Kinder bereithält.

Wir wünschen uns einen regelmäßigen Austausch von BielefelderInnen und Geflüchteten. InteGrow ist deswegen auf Langfristigkeit ausgelegt. Das Ziel ist es, dass wir, Enactus Bielefeld, den Gemeinschaftsgarten an einen Kooperationspartner übergeben können und dieser das Projekt weiterführt.

Unser Ziel

Das Ziel unseres Projektes ist es, einen Beitrag zur Integration der Geflüchteten, die dauerhaft in Deutschland bleiben, zu leisten und ihnen eine sinnvolle Beschäftigung zu bieten. Gleichzeitig möchten wir den kulturellen Austausch, sowie das Verständnis und die Toleranz für unterschiedliche Lebenswelten fördern.

In unserem Gartenprojekt bekommen Geflüchtete die Möglichkeit, ihr Deutsch zu verbessern und bereits bestehende Sprachkenntnisse anzuwenden. Aber auch für BielefelderInnen ist es eine schöne Gelegenheit, mehr über fremde Kulturen zu erfahren. Bei der gemeinsamen Gartenarbeit können Freundschaften geschlossen und Berührungsängste genommen werden. Damit ist der Grundstein für ein harmonisches, multikulturelles Leben in Deutschland gelegt.